

Release-Meldung
Server-Virtualisierung / Infrastruktur-Management

Release: Infrastructure Center v6.2 für VMware und XenServer steigert Business Continuity virtueller Umgebungen

Kerpen, 14. April – Die Kerpener Mysoft IT geht mit dem neuen Release v6.2 des *Infrastructure Center (IC) for VMware* und *XenServer* einen großen Schritt weiter: Sowohl die Geschwindigkeit der Anwendungen als auch die Zukunftsfähigkeit der Programmierung für Herstellerschnittstellen wurden durch eine Zentralisierung des Daten-Managements im *IC-Server* optimiert. Auswirkungen hat dies auf die gesamten Grundfunktionen der Business Continuity wie Hochverfügbarkeit und Wiederherstellungszeiten, die laut Hersteller wesentlich verkürzt werden konnten.

Folgende Neuerungen sind Bestandteil von IC v6.2:

- ICW für schnelleres und verbessertes Handling
- Snapshot-Backup & Disaster Recovery
- Optimiertes Management für Tivoli Storage Manager-Nutzer
- Deutlich verbesserte Unterstützung für HP Data Protector-Anwender
- Basis für VMware vStorage APIs for Data Protection
- Unterstützung der HA-Technologie der Citrix Essentials for XenServer
- Verbesserter Installationsprozess des IC for XenServer

Neu für VMware-Umgebungen: Infrastructure Center Warehouse (ICW)

Das ICW ist ein neuer, grundlegender Dienst aus dem Haus Mysoft IT, der mit dem Release v6.2 erstmals installiert wird. Das *Infrastructure Center Warehouse* übernimmt die Rolle eines zentralen Datenvermittlers zwischen dem *vCenter* und allen IC-Modulen und beschleunigt dadurch die Managementprozesse. Das Datenaufkommen reduziert sich mittels ICW auf ein Minimum: In einem reinen Push-Verfahren werden nur noch benötigte oder geänderte Daten vom *VMware-vCenter* in das ICW übermittelt.

Darüber hinaus sei Mysoft IT zufolge das umfassende Backup und Disaster Recovery (DR) virtueller Systeme inklusive Snapshots einzigartig am Markt. Zum Beispiel für Entwicklungszwecke könnten somit erstmals auch komplexe Snapshotstrukturen gesichert und wiederhergestellt werden.

Am Puls der Zeit

Nutzer des *IBM Tivoli Storage Manager (TSM)* oder des *HP Data Protector (DP)* profitieren auch in der neuen Softwareversion 6.2 von den schnelleren Restorezeiten sowie der Einsparung von Zeit und Platz durch direktes Committen der Snapshots vor Übertragung an die Backend-Lösungen. DP-Nutzer können in v6.2 überdies mehrere Bänder zur Sicherung ihrer virtuellen Maschinen ansteuern.

Im *IC for VMware v6.2* sind auch bereits die Grundlagen gelegt, den Nachfolger des *VMware Consolidated Backup (VCB)*, die *vStorage APIs for Data Protection (VADP)*, zu unterstützen.

Neu für XenServer-Umgebungen

Zusätzlich zu den Mysoft IT eigenen Technologien für Hochverfügbarkeit (HA) und Null-Ausfallzeit unterstützt das IC in v6.2 nun auch die Hochverfügbarkeitstechnologie der *Essentials for XenServer*.

Mysoft IT liefert in v6.2 erstmals die *Java Virtual Machine* zusammen mit der Agentenverteilung aus, um die Installation des *IC for XenServer* zu vereinfachen. Sowohl bei der Erstinstallation als auch bei einem Update des *XenServers* entfällt ein manuelles Eingreifen.

Webcast und 30 Tage kostenlos testen

Zum neuen Release des *IC for VMware* und *XenServer* findet am 29. April ein Webcast statt. Anmelden können sich Interessierte unter www.mysoftit.com. Auf der Website stellt die Mysoft IT auch einen kostenlosen 30-Tage-Test des *Infrastructure Center v6.2* zum Herunterladen bereit.

((3.172 Zeichen, ohne Überschrift))

Die mySoftIT GmbH:

Die mySoftIT versteht sich auf die visionäre Entwicklung innovativer Standard-Software-Lösungen für ein zukunftsweisendes Management virtueller und mobiler Systemwelten. Der Fokus der aus Deutschland stammenden Lösungen liegt auf professionellen Management-Funktionalitäten mit höchstmöglichem Automatisierungsgrad. Die seit 2002 weltweit etablierten Produkte rund um Virtualisierungsplattformen wie VMware® ESX™/ESXi™ und Citrix® XenServer™ sorgen für unverzichtbare Business Continuity in virtuellen IT-Infrastrukturen. Die Auszeichnungen IBM® Beacon Award 2008 und Innovationsprodukt 2008 der Initiative Mittelstand sprechen für sich.

Auszug Referenzen mySoftIT GmbH:

asp-main GmbH, nunet AG, Peek&Cloppenburg KG in Hamburg, Rasselstein GmbH, Steria Mummert Consulting AG, Unitymedia GmbH, Universitätsklinikum Bonn, VEKA AG, WGZ BANK AG uvm.

Distributoren der mySoftIT GmbH:

ADN Distribution GmbH, Tech Data GmbH & Co.OHG Geschäftsbereich Azlan, Prianto GmbH

Partner der mySoftIT GmbH:

Adcon GmbH, CANCOM IT Solutions GmbH, COMLINE Computer + Softwarelösungen AG, Comparex PC-Ware Deutschland GmbH, connect EDV-Vertriebs GmbH, Computer System GmbH Ilmenau, evion informationssysteme GmbH, FRITZ & MACZIOL Software und Computervertrieb GmbH, Heiler Software AG, iits GmbH & Co. KG, more than IT, pL coteam GmbH + Co KG, SPIRIT/21 AG.

Leser-Kontakt:

mySoftIT GmbH
Britta Mülders
Senior Sales Executive
Kerpener Str. 154 D-50170 Kerpen
T: 02273 91474-14 F: 02273 91474-15
bmuelders@mysoftit.com
www.mysoftit.com

Presse-Kontakt:

mySoftIT GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Benjamin Pauwels
Kerpener Str. 154 D-50170 Kerpen
T: 02273/91474-08 F: 02273/91474-09
presse@mysoftit.com
www.mysoftit.com

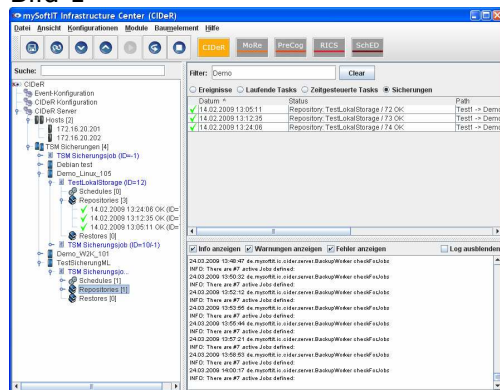
Der Text ist honorarfrei verwendbar. Bei Nutzung bitten wir um Zusendung eines Belegexemplars.

Bildmaterial:

Die Bilder können Sie in druckfähiger Auflösung unter folgendem Link herunterladen:

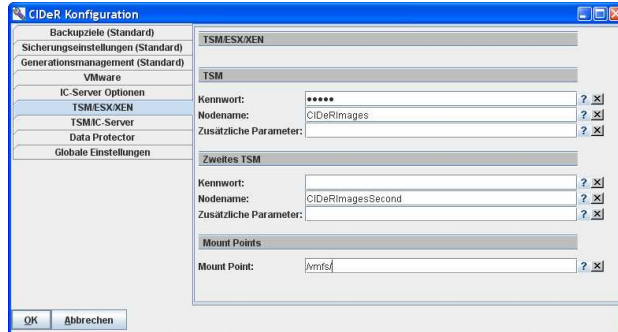
<http://www.mysoftit.com/in.php?id=16&page=http://presse.mysoftit.com/>

Bild 1



BU 1:
Infrastructure Center (IC):
Alle IC-Module werden zentral
über ein Interface verwaltet.

Bild 2



BU 2:
Weltweit einzigartig:
Vollständige Anbindung
virtueller Welten an den Tivoli
Storage Manager (TSM) mit
IC-CDeR

Bild 3



BU 3:
Lothar Papenberg,
Geschäftsführer Mysoft IT
GmbH.